

Neue Lehmöfen braucht das Land

Dentforme GmbH und Zahnarztpraxis Dr. Frederic A. Sakete spenden für Hilfsprojekt in Nepal

In der Vorweihnachtszeit organisierte Dr. Andreas Schlunk, Geschäftsführer der Dentforme Zahnersatzhandel GmbH (Förrenbach), gemeinsam mit einer Kundenpraxis eine Vernissage mit dem Frankfurter Künstler Michael Jäck. Die Zahnarztpraxis am Palmengarten und Dentforme verzichteten wie auch schon in den Jahren zuvor auf die üblichen Weihnachtspresents und spendeten stattdessen erneut für das Projekt „Lehmöfen in Nepal“.

Künstlers erhöhten den Betrag auf stolze 1.500 Euro“, so Schlunk.

Das Unternehmen Dentforme versorgt Zahnarztpraxen und Dentallabore in ganz Deutschland mit Zahnersatz aus internationaler und deutscher Produktion. Daneben stehen viele leistungsfähige deutsche Dentallabore auf der Partnerliste des Unternehmens. So wird preiswerter und doch hochwertiger Zahnersatz für jeden Anspruch und jeden Geldbeutel möglich. „Besonders unser Zahnersatz für Allergiker erfreut sich ständig wachsender Nachfrage“, berichtet Schlunk. Und weil das Unternehmen gemeinsam mit seinen Kunden in Deutschland erfolgreich zusammengearbeitet hat, sollen auch andere von diesem Erfolg profitieren. Die Besucher der Vernissage in der Praxis von Dr. Sakete in Frankfurt waren von der Idee begeistert, mit Kunst, exzellenter Zahnmedizin und Präzisionszahntechnik die zu unterstützen, die Hilfe dringend benötigen.

Gefahren durch offenes Feuer

Der Erlös der Vernissage mit Versteigerung dient dem Projekt „Lehmöfen in Nepal“. In vier Millionen Haushalten Nepals wird das Essen heute noch am offenen Feuer angerichtet, der Rauch zieht durchs ganze Haus und entweicht durch Öffnungen im Dach – Kamine kennt man nicht. Gesundheitliche Langzeit-Schäden für alle Bewohner sind so durch die Rauchgifte unvermeidbar ...

Gefährlich ist das offene Feuer aber vor allem für Kinder und Säuglinge, die ins Feuer krabbeln oder fallen können. Jahr für Jahr ereignen sich nach Schätzung des Münchner Vereins „Die Ofenmacher e.V.“ etwa 10.000 schwere Brandunfälle in Nepal, werden al-

lein am Sushma Koirala Memorial Hospital Hunderte teils schlimmer Brandverletzungen von Kleinkindern behandelt, welche die Kinder oft ein Leben lang – im wahrsten Sinne des Wortes – „brandmarken“.

Sicher kochen und heizen

Dabei ist Hilfe so einfach: Schon für acht Euro lässt sich von örtli-

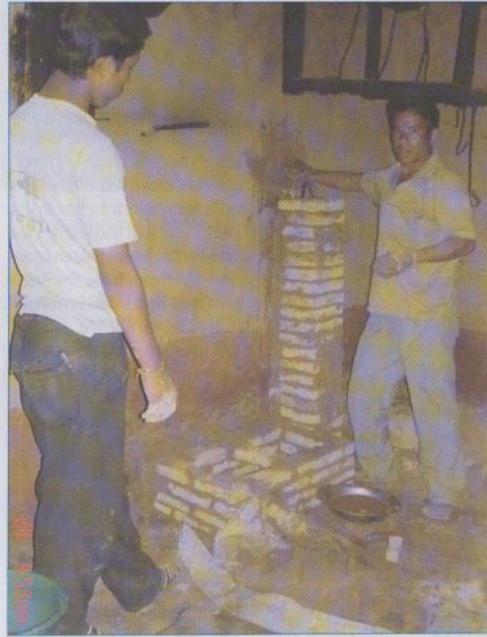
chen Handwerkern ein Lehmofen errichten, der die Feuergefahr bannet und den Rauch über einen kleinen, aber wirkungsvollen Kamin nach draußen abziehen lässt. Acht Euro sind für uns eine kleine Summe, für die Menschen in Nepal aber oft unbezahlbar. Finanziert aus Spendengeldern konnten Die Ofenmacher in den vergangenen sechs Jahren fast 10.000

Öfen errichten – eine stolze Zahl angesichts der vier Millionen Haushalte allein in Nepal, aber nur der berühmte Tropfen auf den heißen Stein. Denn die WHO schätzt, dass mit fast zwei Millionen Sterbefällen weltweit mehr Menschen an Rauchvergiftungen als an Malaria sterben ...

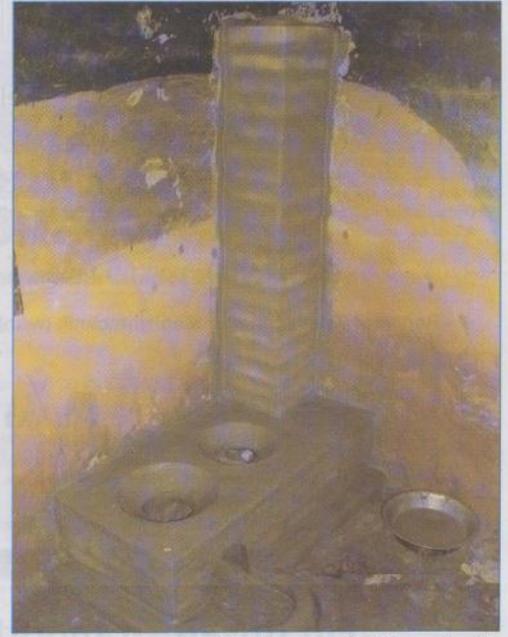
Der Auktion- und Spendenerlös soll auf Initiative von Dentforme-Geschäftsführer Schlunk und Dr. Frank Dengler, Vorsitzender von „Die Ofenmacher e.V.“, für die Entwicklung eines einfachen Abwärmefofens aus Lehm eingesetzt

werden. Damit könnte nicht nur gefahrlos gekocht und die Verletzungsgefahr durch das Feuer gebannt werden, sondern die Abwärme des schädlichen Rauchs auch genutzt werden, um die Häuser in den kalten Nächten mit Temperaturen unter dem Gefrierpunkt zu erwärmen.

Wenn auch Sie Gutes tun wollen, nimmt der Unterstützerverein „Die Ofenmacher“ gerne weitere Spenden entgegen. Weitere Infos unter www.ofenmacher.org, www.zahnarztpraxis-sakete.de und www.dentforme.de.



Schon für acht Euro lässt sich von den örtlichen Handwerkern ein Lehmofen errichten.

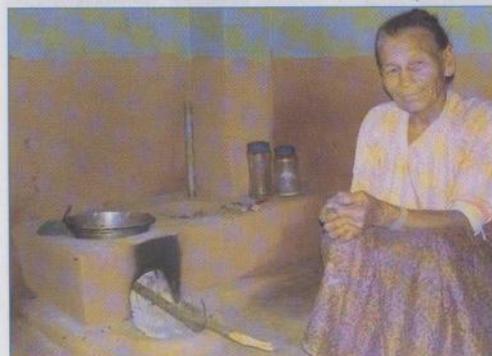


Finanziert aus Spendengeldern konnten „Die Ofenmacher“ in den vergangenen sechs Jahren fast 10.000 Öfen errichten.

„Die sonst üblichen Weihnachtspresents sind eine schöne Aufmerksamkeit für unsere Kunden. Doch wir wollten auch dieses Jahr zur Weihnachtszeit wieder etwas Gutes tun und konnten dafür auch unsere Kunden gewinnen. Wir freuen uns sehr, dass gemeinsam mit dem Frankfurter Künstler Michael Jäck die Versteigerung zweier von ihm gestifteter Bilder möglich wurde. Der Auktionserlös von 420 Euro wurde von Dentforme auf 840 Euro verdoppelt, weitere Spenden aus der Zahnarztpraxis Sakete und aus der Familie des



In vier Millionen Haushalten Nepals wird heute noch am offenen Feuer gekocht.



Mit den Lehmöfen kann nicht nur gefahrlos gekocht werden – die Abwärme des schädlichen Rauchs heizt auch die Häuser.